

Cheverus, d. 14/10-39.

Mein guter Li

Ihr Brief an Kasper von Wismar hat die
 Handchen ist vor 14 Stunden 8^{te} und 12^{te}
 trafen hier gleich, das mir und die
 in der Nacht haben Gassenhief und
 mein Kopf das Wiegens program ist
 die erste Vorlesung und die zweite ein
 freistiltes Vortragen. Dieses Glück ist
 unser Trost, selbst mir über die fern
 Zeit hinweg, war am mir liegt, nicht
 so ein Vortragen in Chile. Ich habe
 keine Zeit, ich habe für mich, selbst
 betrachtet. Aber, aber was ich sehr wichtig
 sind in Lebensfragen von der, mein Fräulein,
 das die Vorträge mit sich bringen
 Kasper von Kappels Wismar, der mich und
 seinen Freunden ist versprochen, dass die
 Stellung

gefunden ist nicht zu beschreiben. Wenn
das Einkommen nicht so groß, ist es
zu klein. Wir gehen müde in die
Kassen, sehen, besonders so, so das die
unsern Beschäftigung finden. Man kann
in der neuen Kunst, wie die
ist der Dinge nicht in der Welt, in der
Lage, wie das ist in der
Lage, wie das ist in der

Es, sehr bekannt ist, dass Heinrich v. Fuchsens
nach nicht gefundenen haben, vielleicht
hat ihnen irgend ein Herr Glück gebracht.
Es ist auch schon beim Herrn, besonders
kann es noch zur Verfügung.

Ja ich finde es also ist auch in der
 L. u. b. K. ein wenig anders, denn man
 ist, was man will, so gut, wie man
 darüber kann.

Ein frohe, warme, sonnige Perle, die uns
leben soll, wird geschenkt. Dank